**Erfahrungsbericht ERASMUS+ Aufenthalt**

Allgemeines

**Gastuniversität**: Aristoteles Universität Thessaloniki **Semester**: WiSe 2023/24

**An- und Rückreise**: September 2023 – Februar 2024

Erforderlicher **Sprachnachweis** (Sprache und Niveau, evt. Art): Englisch B2

Die Universität:

|  |
| --- |
| **Allgemeiner Eindruck**:  Bitte schildern Sie Ihren allgemeinen Eindruck an der Gastuniversität. Welche Hilfestellungen/Hürden gab es für Gast-Studierende (Welcome week / Orientierungshilfen)? Wie hat Ihnen die Universität gefallen? |
| Thessaloniki ist eine extrem junge, muntere (aber nicht hektische) Stadt und die perfekte Destination für ein Erasmussemester. Die Studierenden dort sind sehr politisch und weltoffen. Wer aber Wert darauf legt, dass alles wie am Schnürchen abläuft, sollte lieber eine andere Stadt auswählen. Denn gerade weil die Studierendenpolitik in Griechenland viel aktiver ist als in Österreich muss mit Demonstrationen, Protesten und Besetzungen gerechnet werden.  Das Studieren an der Aristoteles Universität ist (auch aufgrund des oben geschilderten) durchaus spannend und abwechslungsreich. Man hat aber genügend Möglichkeiten, Informationen und Hilfen zu erhalten. Und es wird von der Administration und auch den Professor:innen große Rücksicht genommen. Es ist einfach alles etwas entspannter im Süden – was durchaus zur Herausforderung werden kann.  Von der Uni selbst wurde, abgesehen von einer Online-Einführungsveranstaltung, nichts für die ausländischen Studierenden organisiert. Dafür ist das Erasmus Student Network Team in Thessaloniki eines der aktivsten von ganz Europa, sodass es an Angeboten von Trips, gemeinsamen Aktivitäten, gemeinsamen Stadterkundungen und Partys nicht mangelt.  Die Kurse an der Aristoteles Universität waren allesamt sehr interessant. Die Professor:innen waren durchwegs charismatisch und freundlich und greifen einem gerne unter die Arme wenn es Probleme gibt. Die End-Evaluationen geschehen entweder durch schriftliche oder mündliche Prüfungen oder oft auch durch das Verfassen eines Essays. Das parallele Lernen für unterschiedliche Rechtsgebiete ist anfangs etwas gewöhnungsbedürftig für Juridicum-Studis, aber der allgemeine Aufwand ist schlussendlich eher niedriger als in Wien. |

Leben als ERASMUS-Student\*in:

|  |
| --- |
| **Wohnsituation:**  Bitte schildern Sie Ihre Wohnsituation im Gastland. Wie/wo haben Sie gewohnt? War das Wohnen leistbar? Wie sind Sie zu Ihrer Wohnmöglichkeit gekommen? Gibt es bestimmte empfehlenswerte Stadtteile oder gar Studierendenviertel? Wie sind Lage und Erreichbarkeit der Gastuniversität? |
| Mein Semester habe ich in einer Dreier-WG verbracht. In Griechenland läuft immer noch alles über Facebook. Dort gibt es einige Gruppen für Auslandsstudis, in denen fast alle von uns ihre Wohnmöglichkeit gefunden haben. Aber Vorsicht: Es sind auch einige Scammer unterwegs. Am besten ist es, vor der Anreise keine Anzahlung zu leisten – sonst kann man wirklich Pech haben. Das Wohnen ist im Vergleich zu Wien sehr leistbar. Ich habe beispielsweise für mein mittelgroßes Zimmer in bester Lage 340Eur/Monat bezahlt.  Die Uni selbst bietet keine Wohnmöglichkeiten, nur eine Liste privater Vermieter:innen, für die sie aber keine Verantwortung übernehmen und mit denen einige gar nicht zufrieden waren. Also zahlt es sich schon aus, Facebook zu reinstallieren.  Da die juridische Fakultät der Aristoteles Universität direkt an das Stadtzentrum angrenzt, ist sie sehr gut erreichbar, entweder mit dem Bus oder einfach zu Fuß. Je mehr man im Zentrum lebt, desto besser, da eben auch das Zentrum durchaus leistbar und die Stadt grundsätzlich nicht groß ist. |

|  |
| --- |
| **Sprache:**  Wie haben sich Ihre sprachlichen Fertigkeiten entwickelt? Werden diesbezüglich Kurse für ERASMUS-Studierende angeboten? Wie gut kommt man mit den für die Bewerbung erforderlichen Sprachkenntnissen voran? |
| Die Aristoteles Universität bietet Sprachkurse für Griechisch an (Level A1 oder A2). Dazu muss man für das gesamte Semester einen kleinen Betrag bezahlen. Er findet einmal pro Woche für 2 ½ h statt. Ich kann nur empfehlen, daran teilzunehmen. Alle Lehrpersonen waren großartig und es macht sehr viel Spaß, eine völlig neue Sprache kennenzulernen. Und auch im Alltag findet man sich dadurch viel leichter zurecht, zumal man anfangs mal das griechische Alphabet lernt.  Man kommt aber auch gut ohne Griechischkenntnisse zurecht, da die Stadt doch multikulturell und auch touristisch ist und alle (vor allem jüngeren) Griech:innen sehr gutes Englisch sprechen. |

|  |
| --- |
| **Sonstiges:**  Falls Sie sonstige Erfahrungen teilen möchten (über die Stadt, Freizeitaktivitäten, hilfreiche Tipps etc.), tun Sie das bitte hier. |
| Es ist ein völlig neues Lebensgefühl, in das man während einem Auslandssemester in Thessaloniki eintaucht. Wer einen Kontrast zu Wien sucht, wird dort definitiv glücklich sein. Der große Campus der Aristoteles Universität, die Sonnenuntergänge an der hoch oben gelegenen Stadtmauern und das stundenlange gemeinsame Essen und Trinken in Tavernen sind nur einige Highlights, die ich nie vergessen werde.  Thessaloniki ist außerdem eine gute Wahl, wenn man kein großes Budget hat. Die Universität stellt von Montag bis Sonntag Frühstück, Mittag- und Abendessen im student restaurant zur Verfügung. Das Universitäts-Fitnesscenter kann man inklusive aller Sportkurse um nur 20Eur pro Jahr nutzen. Auch die Lebenskosten und Wohnkosten sind merklich geringer als in Wien.  Zahlen in Bar ist teilweise immer noch gerne gesehen. Da die Automaten aber allesamt mindestens 2,50Eur pro Abheben draufschlagen, ist es zu empfehlen, schon mit Bargeld anzureisen.  Einen Stadtstrand gibt es leider nicht. Mit dem Bus dauert es ca. 1h, bis man den nähesten Strand erreicht. Im Winter gibt es ca. 5 verschiedene Schigebiete in der näheren Umgebung von Thessaloniki – man sollte nur unbedingt vor der Anreise sicherstellen, dass dort auch wirklich Schnee liegt. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Besuchte Kurse/Lehrveranstaltungen:**  Welche Kurse haben Sie besucht? Wie hoch war der Arbeitsaufwand? Gab es sprachliche Schwierigkeiten? Etc.  Geben Sie so viele Kurse an, wie Sie wollen. | | | |
| **Bezeichnung der LV** | **Abgehalten auf (Sprache)** | **Kurzer Eindruck** | **Anrechnung für (Modul am Juridicum)** |
| Constitutional European Union Law | Englisch | Großartige Vortragende, interessanter Inhalt | Europarecht |
| International Relations | Englisch | Viel Diskussion; fördert definitiv die Argumentationskompetenz und die Fähigkeit, sich auf Englisch auszudrücken | Europarecht |
| Human Rights and Religious Freedom: European and International Protection | Englisch | Bestand vor allem aus Präsentationen der Studierenden | Europarecht |
| Greek Politics | Englisch | Wichtiger Einblick in die jüngere griechische Geschichte; man bekommt ein viel besseres Verständnis für das Land, in dem man lebt. | Wahlfach |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |